

Dienstanweisung bezüglich des Tragens von Kleidung, die als Erkennungszeichen für die Zugehörigkeit zur rechten Szene eingesetzt wird

Die mit FN vom 19.03.2009 veröffentlichte Dienstanweisung wird unter Berücksichtigung von Argumenten aus der in den vergangenen Tagen geführten Diskussion wie folgt neu gefasst:

1.

Es besteht ein gesellschaftlicher Grundkonsens, dass das Offenbaren rechtsradikaler bzw. rechtsextremistischer, fremdenfeindlicher oder antisemitischer Gesinnungen bzw. Sympathiebezeugungen für derartige Weltbilder in einer Institution wie der Berliner Polizei nicht geduldet werden kann. Für die Polizeibehörde ist es in höchstem Maße ansehensschädigend, wenn Dienstkräfte auch nur den Anschein erwecken, mit derartigem Gedankengut zu sympathisieren. Sympathiebezeugungen für ein solches Gedankengut sind auch nicht mit dem Auftrag der Behörde vereinbar, mit allen gebotenen rechtsstaatlichen Mitteln gegen rechtsextremistische Straftaten vorzugehen. Die Dienstkräfte der Polizei sind vielmehr gehalten, sich auf diesem Gebiet besonders sensibel zu verhalten, um das Ansehen der Polizei in der Öffentlichkeit nicht zu schädigen. Aus den dargestellten Gründen ist es ihnen untersagt, Bekleidungsstücke der nachfolgend genannten Firmen bzw. Label im Dienst zu tragen, weil diese von Personen der rechten Szene als Erkennungszeichen für eine Zugehörigkeit zu eben dieser Szene eingesetzt werden:

ACAB

Consdaple

Masterrace Europe

Rizist

Pit Bull

Outlaw

Troublemaker sowie

Thor Steinar.

Bei einem Verstoß gegen diese Anweisung ist grundsätzlich die Einleitung eines arbeitsrechtlichen Abmahn- bzw. eines Disziplinarverfahrens geboten.

2.

Darüber hinaus sind die Dienstkräfte verpflichtet, sich eigenständig über in der rechten Szene bevorzugte Kleidung zu informieren. Hierzu wird insbesondere auf die im Intrapol Berlin eingestellten Schriften zur Fortbildung, Heft 35, Ausgabe im Dezember 2008, hingewiesen (Bereich Themen/Bildung und Wissen/Schriften zur Fortbildung. Daraus ist u. a. zu entnehmen, dass z. T. auch Kleidung folgender Labels gern in der rechten Szene getragen wird:

Alpha Industries

Ben Sherman

Lonsdale

Fred Perry

3.

Diese FN ist den Dienstkräften der Berliner Polizei gegen Unterschriftsleistung zur Kenntnis zu geben und zur Sammlung der jährlich gegen Unterschriftsleistung bekannt zu gebenden Vorschriften zu nehmen. Die FN vom 19.03.2009 ist aus den Akten zu entfernen.

Berlin Polizeipraesidium, Glietsch, PPr, 25.03.2009

Die mit FN vom 25.03.2009 veröffentlichte Dienstanweisung wird wie folgt ergänzt:

4.

Diese Dienstanweisung bezieht sich nicht auf Mitarbeiter, die nicht Vollzugskräfte sind, d.h. die keine Dienstposten innehaben, welche den Kontakt zum Bürger außerhalb von Dienststellen mit sich bringen.

Berlin Polizeipraesidium, Glietsch, PPr, 19.03.2010 26.03.2010